Dominik-Brunner-Förderverein für Zivilcourage e.V.

Newsletter Nr. 03/2017
Sonderausgabe

Es ist geschafft – Unser Dominik-Brunner-Haus der Johanniter wurde eingeweiht

Unser Dominik – Brunner -Haus der Johanniter

Tag der Offenen Türe mit der Spider Murphy Gang ergänzt gelungen die offizielle Einweihungsfeier

München – Über 200 geladene Gäste sind der Einladung der Dominik-Brunner-Stiftung und der Johanniter-Unfall-Hilfe gefolgt und am 24. März 2017 zur offiziellen Einweihungsfeier in das Dominik-Brunner-Haus der Johanniter in München-Ramersdorf gekommen. Darunter waren u.a. Münchens Oberbürgermeister Dieter Reiter, Uli Hoeneß in seiner Funktion als Kuratoriumsvorsitzender der Dominik-Brunner-Stiftung sowie die Landtagsabgeordneten Markus Blume und Markus Rinderspacher. Musikalisch in Empfang genommen wurden die Gäste von der Blasmusikkapelle Bina Blech, für das leibliche Wohl sorgte u.a. das Team von Sternekoch Alfons Schuhbeck. Julia von Miller führte als Moderatorin durch die Veranstaltung und sorgte mit ihrem Jazz-Ensamble für musikalische Auflockerung.

Die „Bina-Blech“ empfängt die Gäste

Julia von Miller mit ihrem Jazz-Ensemble

Im Anschluss an die feierliche Einweihung rundete ein Nachmittag der offenen Türe für die Anwohner im Viertel den Tag gelungen ab. Dabei sorgte die Spider Murphy Gang für ausgelassene Stimmung. „Für mich und mein Team und alle, die die Veranstaltung organisiert haben, war das ein sehr aufregender Tag. Umso glücklicher sind wir, dass sich alle Gäste heute sehr wohl gefühlt haben“, so Renate Schemann, Leiterin des Dominik-Brunner-Hauses der Johanniter.

rockin – die Spider Murphy – Gang - „Wir san a bayrische band“

Praktische Hilfe statt Mitleid

Alois Meier, Vorstandsvorsitzender der Dominik-Brunner-Stiftung, wies in seiner Rede auf das Thema Kinderarmut und die Reaktion der Gesellschaft darauf hin. „Wenn die Kinder jedes Mal, wenn ihr Schicksal bedauert wird, zehn Euro bekämen, wären sie reich“, zitierte Meier aus einem Zeitungsartikel. Rund zwei Millionen Kinder in Deutschland seien von Armut bedroht – jedes fünfte Kind. Mit sechs Jahren hätten sie bereits mehrfache Startnachteile in der Schule. „Deshalb ist es so wichtig, sie früh genug im Leben abzuholen“, so Meier. Auch die Bedeutung einer Ganztagsbetreuung von Kindern aus benachteiligten Familien skizzierte der Vorstandsvorsitzende.

Rechts: Alois Meier

„Den Zusammenhalt in der Gesellschaft stärken von Anfang an – was könnte dazu besser geeignet sein als die Arbeit hier in diesem Haus, das Dominik Brunners Namen trägt?“ fragte Münchens Oberbürgermeister Reiter in seiner Ansprache. „Hier erhalten Kinder aus sozial benachteiligten Familien die Förderung und Unterstützung, die sie brauchen“, so Reiter. Damit werde Dominik Brunner und der Haltung, die er gezeigt habe, das schönste Denkmal gesetzt.

Links: Oberbürgermeister Dieter Reiter

Dr. Arnold von Rümker, Präsident der Johanniter-Unfall-Hilfe, betonte: „Familien benötigen heute mehr Unterstützung denn je. Genau das ist es, was uns vor nunmehr sieben Jahren bewogen hat, hier an diesem Ort tätig zu werden. Hier wollen und können wir zeigen, dass es möglich ist, durch individuelle Fördermaßnahmen den Teufelskreis aus Armut, niedriger Bildung und fehlenden Zukunftschancen zu durchbrechen.“

Dr. Arnold von Rümker

Betreuung von fast 100 Kindern seit September 2016

„Seit Beginn des Johanniter-Kinderhauses im Jahre 2009 gab es immer einen größeren Bedarf als wir Plätze für die Kinder und Jugendlichen zur Verfügung stellen konnten. Viele Familien standen auf unserer Warteliste – eine nicht beneidenswerte Aufgabe für unsere Einrichtungsleitung, die Verteilung der Plätze zu entscheiden“, lenkte Martin Swoboda, Mitglied des Regionalvorstandes der Johanniter, den Blick zurück. Er freue sich sehr, dass man mit der Dominik-Brunner-Stiftung einen Partner gefunden habe, mit dem nun fast die dreifache Zahl an Kindern und Jugendlichen geholfen werden könne.

Martin Swoboda

„Sehr beeindruckt hat mich, wie schnell und genau wir in dieser Partnerschaft auf Augenhöhe die jeweiligen Rollen und Zuständigkeiten klären konnten – nicht selbstverständlich bei derartigen Projekten“, so Swoboda weiter.

Das Dominik-Brunner-Haus wurde im September 2016 nach nur 15 Monaten Bauzeit in Betrieb genommen. Insgesamt sechs Gruppen zur Förderung sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher sowie eine Kindergarten- und Kinderkrippengruppe haben zum Start des Schuljahres 2016/2017 die Gruppen-, Lern- und Förderräume bezogen. Die zu dieser Zeit noch andauernden Arbeiten an der Fassade und an den Außenanlagen wurden inzwischen beendet. Zudem hat die Dominik-Brunner-Stiftung mit der Stadt München eine Nutzung des Wiesengrundstücks direkt vor dem Haus vereinbart. „Damit erhalten die

Kinder zudem die Möglichkeit, das bisher ungenutzte Grundstück regelmäßig als Spielwiese im Freien zu nutzen“, freut sich Schemann.

Links: Renate Schemann, die pädagogische Leiterin des Haues

Zahlreiche Spender und Unterstützer

Die Realisierung des Dominik-Brunner-Hauses der Johanniter wurde von einer Vielzahl von Spendern und Unterstützern ermöglicht „Ein Projekt dieser Größenordnung und mit diesem pädagogischen Anspruch bedarf auf der einen Seite vieler Unterstützer, auf der anderen Seite auch der Menschen, die dieses Projekt Tag für Tag in der Realität umsetzen“, so Claus Girnghuber, für das Kuratorium der Dominik-Brunner Stiftung.
Sowohl er als auch Alois Meier dankten den vielen Stiftungen, Unternehmen und Privatpersonen für ihre finanzielle Unterstützung, aber auch den Mitarbeitern des Kinderhauses, dass sie dieses Haus tagtäglich mit ihrem Engagement zum Leben erwecken. Die Namen von Spendern und Unterstützern wurden auf fünf Keramikplatten eingraviert, die pünktlich zur Einweihung fertiggestellt und im Haus aufgehängt wurden. Die Dominik-Brunner-Stiftung trägt neben dem jährlichen Erbpachtzins die Bau- und Ausstattungskosten in Höhe von rund 3,3 Millionen Euro und fördert den Betrieb, für den die Johanniter verantwortlich sind, mit jährlich bis zu 200.000 Euro.

„Grundlage dieser Investitionen sind – neben einer Großspende von Uli Hoeneß anlässlich seines 60. Geburtstages – das finanzielle Engagement von Sternstunden e.V. mit 750.000 Euro und BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“. Zudem erwähnte Meier die Bundesliga-Stiftung und „ANTENNE BAYERN hilft“ sowie die Organisatoren des Golfturniers in Eschenried, Axel Wiehofsky und Claudia Thinesse-Wiehofsky, deren Veranstaltung in sechs Jahren über 100.000 Euro für das Dominik-Brunner-Haus der Johanniter eingespielt hat. Auch viele der am Bau beteiligten Unternehmen hätten sich für das Haus im Rahmen ihrer Möglichkeiten engagiert – allen voran die ERLUS AG und die Girnghuber GmbH mit umfangreichen Materialspenden und der kompletten Abwicklung der Bauverwaltung.

Claus Girnghuber

Professor Arthur Wolfrum

Architektin Angela Girnghuber zusammen mit Frau Maria Girnghuber

Ein besonderes Dankeschön adressierte Meier an das Architektenbüro Girnghuber-Wolfrum für die hervorragende Bauleitertätigkeit, insbesondere durch Angela Girnghuber und Alexander Juretzka. „Wir haben versucht, ein offenes Haus für Kinder in Zeiten zunehmend geschlossener Gesellschaften zu bauen“, fasste Prof. Wolfrum von Girnghuber Wolfrum die Herausforderung in seinen Worten zusammen.

Ein Haus, das Brücken baut
Die Johanniter sind für die pädagogische Arbeit im Haus verantwortlich und finanzieren mit Hilfe ihrer Unterstützer und Fördermitglieder, neben den staatlichen Zuschüssen, die übrigen Betriebskosten. Die Arbeit in dem Kinder- und Jugendhaus, das durch den Ergänzungsbau in Dominik-Brunner-Haus der Johanniter umbenannt wurde, erhielt bereits eine Auszeichnung: Die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und die Deutsche Bank haben der Einrichtung den Titel „Ausgezeichneter Ort 2013/14“ verliehen und dabei betont, dass das Team der Johanniter Brücken baue: von der Familie und der Clique in die Gemeinschaft, von der Bildung heute in die Chancen von morgen, von der Isolation in die Integration,

Im Bild v.l.: Irene von Miller, Betti Roeckl und Dipl. Ing. TU. Alexander Jureztka der den Bauverlauf vorbildlich betreut hat

von der grauen Gegenwart in eine aussichtsreichere Zukunft. „Dass dies zukünftig für über 100 Kinder und Jugendliche statt wie bisher für 36 möglich ist, macht den heutigen Tag für uns so feierlich“, schloss Swoboda.
Auch Landrat Peter Dreier, der Vorsitzende des Dominik-Brunner-Fördervereins zeigte sich „hoch erfreut“ über das, wie er meinte, „sehr gelungene aber auch sehr anspruchsvolle Projekt“. Als Landrat wisse er um die Wichtigkeit der Jugendhilfe und der Jugendhilfeprävention.
Das Engagement der Dominik-Brunner-Stiftung und den vielen finanziellen Unterstützern bei der Realisierung, sei „außerordentlich bemerkenswert“! Für den Dominik-Brunner-Förderverein überreichte er Frau Renate Schemann einen Scheck über 3.000 EUR. Mit diesem Betrag soll ein gemeinschaftliches Zivilcourage-Projekt für die Hortkinder ermöglicht werden.

Natürlich darf auch nicht die symbolische Segnung fehlen. Pfarrer Gottfried von Segnitz erbittet den Segen Gottes für das Dominik-Brunner-Haus der Johanniter.

Pfarrer Gottfried von Segnitz

Peter Dreier überreicht Frau Renate Schemann den Scheck

Uli Hoeneß, der Vorsitzende des Kuratoriums unserer Stiftung bedankte sich beim Vorstand der Dominik-Brunner-Stiftung, Alois Meier, Andreas Voelmle, Peter Hoffmann, Sabine Hoffmann und Bruno Mieslinger, die allesamt ehrenamtlich großartiges leisten, allen Partnern, Helfern und Firmen für ihren Beitrag zum gelungenen Werk und für die tolle Einweihungsfeier. Er bedankte sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hauses für ihre engagierte Arbeit und wünschte den Kindern, die in der Einrichtung betreut werden, einen guten Werdegang und eine erfolgreiche Zukunft.

Uli Hoeneß

Bilder von der Einweihung

Julia von Miller

Im Bild v.l.: Frau Maria Girnghuber, Herr Franz Gabriel Roeckl, Mitglied des Kuratoriums und Herr Prof. Dr. Franz Kreupl

Blumen für Architektin Angela Girnghuber und Sabine Hoffmann, Mitglied des Vorstands, ohne deren großes Engagement wäre das Haus nicht möglich gewesen

Auf das Wohl des Hauses:
Frau Inge und Herr Professor Harald Bardenhagen

Franz Gabriel Roeckl im Gespräch mit
Bürgermeister Ludwig Robold

Hat sichtlich Spaß – Sternekoch Alfons Schuhbeck

Schöne Bilder? Unser Pressechef, Andreas Voelmle scheint jedenfalls zufrieden

Auch die Organisationschefin der Feier scheint zufrieden Daniela Hamoshi

Petra Dreier, Landrat Peter Dreier und Matthias Wabner, der Leiter der Dominik-Brunner-Realschule Poing

Sorgte für einen reibungslosen Ablauf: Erwin Irlbeck

v.l.: OB Dieter Reiter,
Landtagsabgeordneter Markus Rinderspacher,
Christa Kohler und Alois Meier

Die Bina Blech

v.l.: Bruno Mieslinger, Mitglieds des Vorstands, Rosi Mieslinger, Bürgermeister Ludwig Robold

Zaungäste??? Die Mitglieder des Vorstands:
Bruno Mieslinger, Sabine Hoffmann, Andreas Voelmle (Pressechef), Peter Hoffmann (Finanzchef)

es scheint gut zu gefallen…
Bürgermeister Ludwig Robold mit seiner Gattin Christa

Fühlten sich sichtlich wohl, Katrin und Peter Kirschner, unsere geschätzten Partner vom BLLV – Bezirksverband NB

Scheint auch sehr zufrieden zu sein: Veronika Zeilhofer, die Kassenchefin des Dominik-Brunner-Fördervereins

Nicht nur Moderatorin der Feier, sondern Julia von Miller sorgte mit ihrem Jazz-Ensemble für musikalische Auflockerung

Frau Barbara Rojas, die sich sehr für das Haus und die Kinder engagiert zusammen mit Uli Hoeneß

Die Tasse Kaffee tut gut: Unser Logistikchef Albert Märkl mit seiner Tochter Christiane haben für einen reibungslosen Transport gesorgt

Gerne mit dabei: Monika Böhm, Schriftführerin des Dominik-Brunner-Fördervereins

Hören interessiert zu:
Julia Girnghuber,
OB Dieter Reiter,
MdL Markus Rinderspacher

Christiane und Albert Märkl sind Fans der Spider Murphy Gang!
Gute Gelegenheit für ein gemeinsames Foto…

Gefragter Interviewpartner
– Uli Hoeneß

Alle sind sich einig: Das war eine tolle Einweihungsfeier!!!

Musikgruppe Bina Blech Gangkofen e.V.
Frau Julia von Miller und Jazz-Ensemble

Schuhbecks Partyservice GmbH & Co.KG,
Herrn Alfons Schuhbeck

HOWE Wurstwaren KG, Herrn Florian Hoeneß

Hohenthanner Schlossbrauerei KG,

Herrn Johannes Rauchenecker (Getränke)

Bäckerei Theodor Weinzierl, 84082 Bayerbach (Backwaren)

Marbeth – Marion & Bettina Würth GmbH& Co.KG, (Organisation)

Frau Bettina Kagels, 80804 München (Zeltaufbau)

Zeltverleih Stix, Aich 3, 84032 Altdorf

Erwin Irlbeck, 84051 Mettenbach (Verleih für Feste, Service)

Spider – Murphy - Gang

Impressum
Dominik-Brunner-Förderverein für Zivilcourage e.V., Hauptstr.106, 84088 Neufahrn i. NB
Telefon 08773 18-118, Telefax 08773 18-266

info@dominik-brunner-stiftung.de
http://www.dominik-brunner-stiftung.de

info@dominik-brunner-foerderverein.de
http://www.dominik-brunner-stiftung.de/foerderverein-startseite